

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per Mail)

Dienststelle
Bürgermeister- Ratsbüro
Markt 1

Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski	Zimmer: 403
---	----------------

Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
-------------------------	----------------

Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
---------------------------	------------------

E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de

Internet-Adresse: <http://www.sankt-augustin.de>

Besuchszeiten	
Rathaus montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Bürgerservice montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
25.08.2020

**Ortsteilentwicklungskonzept Buisdorf - Bürgerforum
Anfrage CDU, Drucksachen Nr. 20/0333**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus- schuss	01.09.2020	öffentlich /

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Fragestellung:

Besteht die Möglichkeit das Buisdorfer Bürgerforum im Haus Buisdorf im Rahmen und der Erhebung der dortigen Kapazität an Personen in ähnlicher Form wie in der Mendener Aula durch zwei Veranstaltungen in der nächsten Zeit durchzuführen?

Antwort:

Die Fortführung des Ortsteilentwicklungskonzepts Buisdorf wird derzeit seitens der Verwaltung für die zweite Hälfte 2020 ins Auge gefasst und für das Bürgerforum geeignete alternative Abläufe geprüft.

Wichtig war seitens der Verwaltung und des beauftragten Planungsbüros, in jedem Fall eine oder mehrere Veranstaltungen vor Ort und bzw. in Buisdorf durchzuführen. Aufgrund der Sommerferien und der im September anschließenden Kommunalwahl wurde zunächst hausintern abgestimmt, ab etwa Anfang Oktober eine Ersatzveranstaltung für das im März abgesagte Bürgerforum zu planen. Maßgeblich hierfür sind die dann entsprechenden Regelungen bzgl. des Infektionsschutzes im Zusammenhang mit denen im Bürgerhaus zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten und Raumgrößen. Grundsätzlich wird hier u.a. natürlich auch eine Aufteilung der Veranstaltung in zwei oder mehrere Termine in Betracht gezogen. Auch weitere Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung abseits einer Veranstaltung im Haus Buisdorf wären durchaus vorstellbar und werden geprüft für den Fall, dass eine Verschärfung des Infektions-

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Postbank Köln
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX

IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST

IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370

IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66, 67
Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

geschehens öffentliche Veranstaltungen wieder unmöglich machen sollte. Das beauftragte Büro Planlokal ist in dieser Thematik sehr erfahren und verfügt hier, u.a. auch bedingt durch die letzten Monate inzwischen über entsprechende Möglichkeiten und Beispiele aus anderen, ähnlich gelagerten Projekten.

Auch wenn die Verwaltung inzwischen selbst über gewisse Erfahrung mit Informationsveranstaltungen im derzeitigen Infektionsgeschehen verfügt, kann die Bürgerinformation in Menden nur bedingt mit dem geplanten Bürgerforum in Buisdorf verglichen werden. Zum einen ist für das Bürgerforum in Buisdorf eine aktivere Teilnahme der Bürgerschaft in Bezug auf die Planungsinhalte vorgesehen als dies in Menden der Fall ist. Hier wird über einen Bauungsplanentwurf informiert und Bürgern „lediglich“ die Möglichkeit gegeben, Fragen und Anregungen im Rahmen eines Plenums zu der Planung zu äußern. Somit hat die Veranstaltung in Menden eher den Charakter einer frontalen Informationsveranstaltung mit einem festen Bestuhlungsplan. Eine Veranstaltung, die eher einen Werkstattcharakter besitzen soll, ist somit, vor dem Hintergrund der wahrscheinlich höheren Teilnehmerzahl, dem engeren Raumangebot und einer aktiveren Beteiligung der Teilnehmer, wesentlich dynamischer im Ablauf. Eine solche Veranstaltungsstruktur erschwert die Einhaltung geeigneter Hygienemaßnahmen. Auch ist es eine größere Herausforderung, ein unvoreingenommenes Feedback aus der Bevölkerung aus zwei Veranstaltungen zu erhalten, da die Planungsstände zu unterschiedlichen Zeitpunkten verschiedene Teile der Bürgerschaft erreichen.

Dies alles wird in der weiteren Planung des Bürgerforums zu berücksichtigen sein. Fest steht allerdings, dass die Verwaltung in jedem Fall in der zweiten Jahreshälfte den Prozess der Ortsteilentwicklung in Buisdorf mit der Information und Beteiligung der Bürgerschaft fortsetzen wird. Sobald es hier in Abstimmung mit dem ausführenden Büro eine abgestimmte Vorgehensweise gibt, wird die Verwaltung die Politik informieren und sich über die weiteren Schritte abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schumacher
Bürgermeister